

Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise in der EU gestiegen

Luxemburg, 05.04.2018, 11:45 Uhr

GDN - Im Februar 2018 sind die Erzeugerpreise in der Europäischen Union gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,8 Prozent gestiegen. In der Eurozone erhöhten sich die Erzeugerpreise im gleichen Zeitraum um 1,6 Prozent, teilte das EU-Statistikamt Eurostat am Donnerstag mit.

Im Monatsvergleich stiegen die Erzeugerpreise gegenüber Januar 2018 im Euroraum um 0,1 Prozent und blieben in der EU unverändert. Der jährliche Anstieg in der EU um 1,8 Prozent sei darauf zurückzuführen, dass die Preise für Vorleistungsgüter um 2,6 Prozent, im Energiesektor um 2,3 Prozent, für Gebrauchsgüter sowie für Verbrauchsgüter um 1,2 Prozent und für Investitionsgüter um 1,0 Prozent stiegen, so die Statistiker. Die Erzeugerpreise in der Industrie insgesamt, ohne den Energiesektor, stiegen um 1,7 Prozent. Die größten Anstiege der Erzeugerpreise in der Industrie wurden in Estland (+ 5,4 Prozent), Bulgarien (+ 4,4 Prozent), Lettland (+ 3,8 Prozent) und Ungarn (+ 3,6 Prozent) verzeichnet, während die stärksten Rückgänge in Luxemburg (- 2,0 Prozent), Griechenland (- 0,7 Prozent), Irland und Zypern (je - 0,6 Prozent) registriert wurden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104274/erzeugerpreise-in-der-eu-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619